



**MONATSTICKET**

**SUNSHINE  
EXPLOSION**

**STEVE PONTA**

**FILMEMACHER**

**PARTYZONE**

**TERMINE**

**KRITIKEN**



vers. 06.07-jg.11

# Sunshine Explosion

In der schnelllebigen Szene von St. Pölten gibt es nur wenige Konstanten, die sich über Jahre halten können. Meist sind diese Formationen dann besonders erfolgreich – Stichwort Kontinuität. Über die Sunshine Explosion und ihren eigenwilligen Weg. Eine Bestandsaufnahme von Lukas Jacob Löcker.

Der Tag könnte kaum besser sein für ein Interview mit einer Formation, die auf so einen klingenden Namen hört wie Sunshine Explosion. Die Sonne strahlt und macht diesem Namen alle Ehre. Geschick schlängel ich mich durch einen Jungwald, dem kleinen Trampelpfad folgend und stoße auf fünf Gestalten, die auf einer Veranda lungern. Flyer werden herumgereicht und Events mit Zustimmung gewürdigt. Da wirft sich für mich auch gleich die erste Frage auf ... **CF:** Auf etlichen Flyern sah man seit einiger Zeit immer wieder das Logo der „Sunshine Explosion“. Doch hab ich weder im Internet noch in den Printmedien Informationen über euch gefunden. Wer oder was ist denn eigentlich die Sunshine Explosion? **SE:** Das kann man nicht so leicht beantworten, da wir ja schon eine

größeren Parties laut. Daraufhin gründeten wir einen Verein und es kamen personell wieder neue Leute hinzu. Außerdem bekam der Bereich Deko immer mehr Gewicht. In dieser Zeit holten wir dann auch die ersten internationalen Acts, um unserem Publikum mehr bieten zu können. Auch unsere Gruppierung änderte sich immer mehr. Manche haben sich als DJs weiter entwickelt, andere wiederum gingen in die Richtung des Producers und manche verschrieben sich ganz der Deko. Jeder individuelle Geist der Gruppe konzentrierte sich auf das, was er tun kann und tun will. **CF:** Wo stehen wir gerade jahreszahlmäßig? **SE:** Also rein chronologisch sind wir jetzt Anfang 2001, wo nach den erfolgreichen Steubach-Partys (mit „Sestosento“ z.B.) unsere Veranstaltungen boomten. Zu der Zeit

light geplant. Während wir einige „kleinere“ Partys veranstalteten (Stockerhütte, KW,...) und beim UAF sowohl mit Dekoteam als auch mit DJs am Start waren, liefen daneben die Vorbereitungen für das „Chemical Crew Festival“. Durch diesen 3-Tages-Event mit internationalen und nationalen Spitzenacts konnten wir wieder einen großen Erfolg verbuchen und vor allem international Aufmerksamkeit erregen. **CF:** Konntet ihr durch diese Aufmerksamkeit aus dem Ausland Vorteile für euch ziehen? **SE:** Ja, definitiv! Es eröffneten sich auf einmal ganz neue Wege; beispielsweise trat das Label „Ketuh Records“ auf den Plan. Die Leute dort wurden speziell auf unseren ersten Produzenten DJ Lagun aufmerksam, der auf diesem Label releast. Daneben nahmen natürlich unsere Bookings im Ausland zu

Ketuh-Records-Labelparty,... Dabei haben wir uns erneut weiterentwickelt, da erstmals auch Videos zum Einsatz kamen, um das Gesamterlebnis „Samsara“ zu erweitern. Als Saisonabschluss ging Mitte Mai die „Spicegirls Party“ über die Bühne... (allgemeines Gelächter) ... da haben sich manche von uns auch quasi „weiter entwickelt“... **CF:** Oh jaa,... Ich hab da was von Frauenkleidern und Ähnlichem gehört!!! **SE:** Darüber hüllen wir lieber den Mantel des Schweigens (grinsen). **CF:** Ich kann mir kaum vorstellen, dass diese Saison für euch wirklich schon abgehakt ist? **SE:** Nachdem wir leider für ein bereits geplantes 3-Tages-Festival keine Genehmigung bekamen, liegt der momentane Fokus am „Stereo am See“, wo wir eine eigene Stage



DJ Lagun, Foto z.V.g.



Ein Teil der Sunshine Explosion Crew

lange Entwicklung durchgemacht haben. Die Geschichte begann im Jahr 1999, als aus unserem Freundeskreis mit Interesse an Goa-Musik der Name „Sunshine Explosion“ entstand und die Idee aufkam, Parties zu machen, die es in dieser Form bei uns damals nicht gab. So bildete sich eine erste Konstellation an Leuten, die gemeinsam Parties planten, dekorierten und durchführten. **CF:** Ist das nicht genau das, was ihr aktuell auch macht? **SE:** Bis zu einem gewissen Grad bestimmen natürlich gerade diese Punkte unsere Arbeit bis heute. Allerdings bewegten wir uns damals in einem ganz anderen Rahmen. Vorerst waren die Parties im „Cave“ bzw. im „Jesters“ doch eher klein, aber schon gut besucht. Bald wurden natürlich Stimmen nach

war nach der zweiten 2-Tages-Party in Nitzing unser Ruf besser denn je. Daher wurden wir im Winter darauf für das „Hausgemacht“ gebucht und hosteten dort einen Floor. Damit nahmen wir ersten direkten Kontakt zu anderen Crews aus dem elektronischen Bereich auf. **CF:** Wie hat dieser Kontakt euren weiteren Werdegang beeinflusst? **SE:** Nachdem unsere Veranstaltungen noch größer zu werden begannen, hätten sie unsere privaten Möglichkeiten gesprengt. Aus dieser Situation heraus entstand die Kooperation mit dem Warehouse. Als Initialzündung dieser Verbindung wurde im Dezember 2004 „DJ Skazi“ (Chemical Crew) erstmals in Österreich in STP präsentiert. Nach diesem vorläufigen Höhepunkt unserer Kooperation wurde bereits das nächste High-

und es war für uns zunehmend leichter, internationale Acts zu holen. Für nationale Kollegen wiederum hatte es nun auch einen gewaltigen Vorteil auf unseren Partys zu spielen, da sie dadurch auch automatisch international wahrgenommen wurden. **CF:** Stichwort „Samsara“ – diese Veranstaltungsreihe scheint mir am meisten von euren Connections profitiert zu haben. **SE:** Wieder richtig. Nur würd ich's so formulieren, dass unser Publikum davon am meisten profitiert (schmunzeln). Natürlich konnte sich so auch die Samsara-Reihe sehr gut etablieren, wo wir momentan bereits beim 18. Event stehen und etliche Höhepunkte hatten; z.B. der erste Live-Act-Auftritt von Lagun, Spacebuddah, die 1-Jahres-Party (2-Tages-Indoor-Party), Absolum,

hosten und wieder einmal exzellente Acts aus allen Teilen der Welt präsentieren werden. Im Herbst startet dann wieder „Samsara“ und daneben stehen bereits weitere nationale und internationale Bookings für unsere Leute bevor. **CF:** Hört sich sehr vielversprechend an. Ich danke recht herzlich für das Interview. Gut gelaunt mache ich mich wieder auf den Weg. Die positive Wirkung der Sonne auf das menschliche Gemüt ist deutlich spürbar. Die Herrschaften weit hinter mir widmen sich wieder gemüthlicheren Dingen und scheinen in ihrem Streben keine reale Grenze zu kennen und das ist gut so. Die Realität – wo soll die sein? Das ungekürzte Interview und Fotos zum Interview findet ihr auf [www.city-flyer.at](http://www.city-flyer.at).

Inzwischen hat sich das House of Riddim Festival am Veranstaltungsgelände Pielachtal zum größten Reggaefestival Österreichs entwickelt. Wie es dazu kam, berichtet Steve Ponta, Boom-A-Rang MC und einer der Hauptorganisatoren des HoR-Festivals. Von Maja Sito.



Maja beim Interview mit Steve Ponta / Boom-A-Rang

Foto: jacob

## HoR: Hochburg of Reggae

Steve Ponta aka Weasel nahm sich vor der „Bob Marley Memorial Night“ im Warehouse (25.5.) eine Stunde Zeit und antwortete geduldig auf alle wissbegierigen Fragen zum House of Riddim Festival, das von 9. bis 11. August in Hofsteten/Grünau stattfinden wird. **CF:** Wie kam es zur Idee ein Reggaefestival in NÖ zu machen? **Steve:** Vor vier Jahren, als Reggae in St. Pölten hypte, konnte man nur auf überbezahlte Festivals gehen, auf denen es zu viele Headliner und strenge Polizeikontrollen gab, sodass kaum Atmosphäre aufkam. Eine Alternative dazu war lediglich der Reggaejam in Bersenbrück (D), an dem das HoR angelehnt ist. **CF:** Wie seid ihr auf das Gelände in Hofstetten gekommen? **Steve:** Ich habe schon früher für die Leute vom VAZ und für Pauli (Norbert Bauer, Warehouse, d.Red.) gearbeitet, die dort Festivals mit verschiedenen Musikrichtungen machten. Da war es einfach das naheliegendste. Schließlich ist das HoR eine Kooperation von Boom-A-Rang und mfg, wobei der Pauli großteils die Organisation übernimmt, z.B. die Geldwirtschaft, die Bars, ...

(House Of Riddim Band, d.Red.) oftmals seine Beziehungen spielen. **CF:** Welche Erwartungen hast du für das heurige Festival? **Steve:** Das Wetter muss passen!!! **CF:** Das Line-up ist schon fast komplett; gibt es noch Highlights, die du mir verraten willst? **Steve:** Also vor Matterhorn ist ein Clash in Planung, wobei ich aber wegen des Heimvorteils keine

St. Pöltner Sounds clashen lassen will. Mein Wunsch wären G-Spot, Good Vibration und Ithiopian Sound, mal sehen. Und für den letzten Abend fehlt noch ein Hauptact, den ich mit einer Band besetzen will. **CF:** Vielen Dank und viel Erfolg. Das ungekürzte Interview findet ihr auf [www.city-flyer.at](http://www.city-flyer.at), sämtliche Infos inklusive Line-up auf [www.houseofriddimfestival.com](http://www.houseofriddimfestival.com)

### -----partyZONE-----

Achtung vor dem Elefanten-Mann! Elephant Man kommt nach Österreich! Anfangs breitete sich die Nachricht noch über Mundpropaganda auf Reggaepartys aus, die niemand recht glauben wollte. Als es dann am Samstag den 5. Mai soweit war und nach einer scheinbar ewig dauernden Preshow mit Benjie, Thai Stylee und Kid Kurrup schließlich Elephant Man himself auf die Bühne kam, strahlte dieser eine Energie aus, die ich erst selten bei einem Dancehallartist zu sehen bekam. Nicht aus Selbstüberschätzung singt er „Elephant, energy god, number one ...“. Nachdem man aber seine Show gesehen hat, kann man diese Liedzeile nur zu gut verstehen. Denn der Mann mit den zwei Haarfarben lässt das Publikum von Anfang bis zum Ende nicht

durchatmen. Ein Tune folgt auf den anderen, einer besser als der andere. Zu diesem Tempo kam auch noch seine Songauswahl hinzu, die meine mp3-Playlist zur Gänze und mehr beinhaltete. Alle meine Erwartungen, die sich auf Elephant bezogen, wurden nicht nur erreicht, sondern sogar übertroffen. Eine meiner Befürchtungen hat sich allerdings bewahrheitet. Leider war es selbst für Ele, wie er liebevoll von seinen Fans genannt wird schwer, das versteinerte St. Pöltner Publikum in Bewegung zu bringen und wären da nicht die vielen angereisten Fans gewesen ... Trotz dieses Umstandes war der Abend ab dem Zeitpunkt als ich die Eingangspforten durchschritt, ein voller Erfolg und machte einfach Spaß. -maja-Bilder dazu auf [www.city-flyer.at](http://www.city-flyer.at)



Begeisterte Fans feiern den .....



Elephant Man

Fotos: jacob

## Whats Up

Den Monat Juni nützen einige Newcomerbands aus der Gegend, ihr Können unter Beweis zu stellen. Sustain aus Weinburg, formerly known as Azrael, sind am „HIV - High Intensum Volume“, das am 8. Juni im Volksheim Wilhelmsburg stattfindet, zu hören. Sebastian Stadler (voc., guit.), Michael Wagner (guit.) Sigi Puchbauer (bass) und Harald Lurger (dr.) stehen auch am 23. Juni im Rahmen der



Sustain

Foto: z.V.g.

„Strawberry Night“ in Reitzing bei Obergrafendorf auf der Bühne. <http://www.sustain.rock.it/> Erst ein Jahr spielen Roswitha Trimmel (voc.), Bernhard Datzreiter (guit.), Andreas Prack (bass) und Chris Kugler (dr.) unter dem Bandnamen Laff Riot. Der Vierer sieht sich als Pielachtaler Grunge-Band und wird am 16. Juni am „VAG-Jugendfestival“ in Frankenfels aufspielen und am 29. Juni geht es am „Blue Moon Open Air“ ebenfalls in Frankenfels gleich weiter. [www.laff-riot.com](http://www.laff-riot.com) Der jüngste Emo/Screamo-Sproß aus St. Pölten heißt Someone Else und setzt sich aus Thomas Siedler (voc., guit.), David Hackl (voc, guit), Stefan Wachter (bass) und Michael Ehrenstein (dr.) zusammen. Nach ihren ersten drei Auftritten am HTL Ball, im Fifty und im CultureXClub sind das HIV (8.6.) im VH Wilhelmsburg und St. Veit (28.7.) die nächsten Stationen. [www.myspace.com/some1ilike](http://www.myspace.com/some1ilike) 2004 als Node gegründet, macht der Vierer seit einem Jahr unter dem Namen Einundzwanzig die



Einundzwanzig

Foto: z.V.g.

Gegend unsicher. So wird ihr Powerpunk am 8. Juni im Fifty zu hören sein und am 28. Juni spielen Michael Mader (voc.), Maximilian Stoerchle (guit.), Sebastian Stoerchle (bass) und Christoph Schindler im Avalon Exil in Krems. [myspace.com/einundzwanzig](http://myspace.com/einundzwanzig)

# Termine

## U-MUSIK

**Chapter One**, Rock/Jazz, Fr 1.6., 20', *Salzamt*.  
**STP Music Night** mit **deKor**, **Monoi** und **Einundzwanzig**, Rock, Fr 1.6., 21', *frei.raum*.  
**Ink Jet Printer**, Rock, Fr 1.6., 21', *Egon*.  
**PBH Club** und **No Head On My Shoulders**, Ska/Punk, Fr 1.6., 21', *Warehouse*.  
**Whatever Happened To The 80ies**, 80er-Party, Sa 2.6., 21', *Warehouse*.  
**The 1. Tweety Club** mit **DJ Tarantula** und **DJ Chris Müller**, Rock-DJing, Sa 2.6., 21', *Egon*.  
**After Contest Party** mit **Tu-Gedda Sound**, **Double Jeopardy**, **Royal Rockaz**, **Chill III** und **Krooked**, Sa 2.6., 21', *Volkshaus Traisen*.  
**TC, Pandora, Body&Soul, Silain, Xperienz & Daboom** und **MC Bench**, Drum'n'Bass pres. by Urban Art Forms, Mi 6.6., 22', *Warehouse*.  
**Egon Backstage Band**, Jazz/Blues, Mi 6.6., 21', *Musikcafé Egon*.  
**Hari Gonaus** Live & Solo, Rock, Mi 6.6., 19:30', *Café BarRock*.  
**Surfers Paradise Party** mit **Magic Carpet Ride**, **Hoim** (B.O.S) und **Max** (INDIEaner Sound), Mi 6.6., 20' im *Fifty in Asperhofen*.  
**Nosliv**, Reggae pres. by Boom-A-Rang, Do 7.6., 21', *Warehouse*.  
**Andreas Mayerhofer Trio** feat. **Nicolas Simion**, CD-Präsentation „Soir à la Campagne“, Jazz, Fr 8.6., 21', *Musikcafé Egon*.  
**Einundzwanzig** live, Rock, Fr 8.6., 21' im *Fifty in Asperhofen*.  
**Boarderfestival** mit **Pocket Rocket**, **Nirvana Teen Spirit**, **Tu-Gedda Sound** u.a., Fr 8.6., *Sportplatz Hofstetten-Grünau*.  
**High Intense Volume** mit **Trashcanned**, **Feast of Flames**, **Someone Else** und **Sustain**, Fr 8.6., 20', *Volkshaus Wilhelmsburg*.  
**Kulturtag** mit **Horny Funk Brothers** und **deKor**, Fr 8.6., 20', *Kirchenplatz in Kasten bei Böheimkirchen*.  
**Rollin' STP** mit **Skeptic Eleptic**, **Stooka** und **Rackham's Revenge**, dazwischen DJ-Line, Rock'n'Roll/Punk, Sa 9.6., 18', *frei.raum*.  
**Come On**, Workshop für DJs, VJs und Videokünstler mit **Florian Blauensteiner** und **Hermann Rauschmayr**, anschl. **Come On Meets Kreml Klub**, Sa 9.6., ab 16', *Warehouse*.  
**Cidequa**, Avantgarde/Jazz, Sa 9.6., 21', *Egon*.  
**Kulturtag** mit **Tschok die Dohle** und **Klangkasten-Band**, Sa 9.6., 20', *Kirchenplatz in Kasten bei Böheimkirchen*.  
**Percussion-Treff**, Jam-Session, Mi 13.6., 19:30', *Musikcafé Egon*.  
**Guerilladisco** mit **DJ DSL** und **Plattenspieler Trömer & Mangelberger**, Elektronik, Fr 15.6., 21:30', *Cinema Paradiso*.  
**Beat Patrol** mit **DJ DSL**, **Mike Medic** feat. **Chill III**, **Capt. Dex**, **Kiterider**, **X-Prienz**, **P80 & Sideffex**, **MC Flax**, Fr 15.6., 22', *Warehouse*.  
**Single-Party**, Fr 15.6., 21', *Musikcafé Egon*.  
**Folks4Blues**, Rock-Covers, Fr 15.6., 20:30', *Café BarRock*.  
**Livin Session**, Fr 15.6., 21', *Fifty, Asperhofen*.  
**15 Jahre Fest der Begegnung** mit **Ballycotton**, **Amadeus Brass**, **Orient Okzident Express**, Folklore-Gruppen u.v.m., Sa 16.6., ab 12', *Rathausplatz*.  
**Alternative Nation** mit **INDIEaner Sound** und **Matt Demon**, Sa 16.6., 21', *Warehouse*.  
**Ljubinka Jokic & Band**, World, im Rahmen von „15 Jahre Fest der Begegnung“, Sa 16.6., 21', *Cinema Paradiso*.  
**Stereogarden** mit **INDIEaner Sound**, **Dj Kobe**, **Dj Krambambuli**, **Dj Lion Riot** und **Dj Pasti**, Sa 16.6., 21', *altes Übungsgelände Sauer*.  
**Magou & Dakar Transit**, World, Di 19.6., 21', *Musikcafé Egon*.  
**Solo** (A), - Native Pop auf Gefühlsebene aus Österreich, Do 21.6., 20', *Warehouse*.  
**Electronic Night**, Fr 22.6., 21', *Warehouse*.  
**Hauptstadtfest** mit **Zweitfrau**, **Jazz Gitti** u.v.a., Fr 29.6., ab 14' in der *St. Pöltner Innenstadt*.

Mitarbeiter der Ausgabe 06/07: Mag. Werner Harauer (Koordination); Lukas Jakob Löcker, Maja Sito, (Red.); Claudia Zawadil (Red. + Fotos); Alexander Greiml (Termine); Madacus (Scans).  
 Redaktionsanschrift: PF 260, A-3101 St. Pölten.  
 Tel.: 0664/2626339, Mail: office@city-flyer.at

## U-MUSIK

**Hauptstadtfest Afterhour** mit **DJ Fresh** (UK) u.a., Fr 29.6., 24', *Warehouse*.  
**Rock The City** mit **Dr. Grisu**, **Ketti** und **Bruce Wayne**, Rock-DJing, Fr 29.6., 21', *Batcave*.  
**3 Jahre Fifty** mit **Emperores Nonsense**, Rock, Fr 29.6., 21', *Fifty in Asperhofen*.  
**Semester Ending Party**, Sa 30.6., 21' *Warehouse*.  
**3 Jahre Fifty** mit den DJs **Buhkus** im Kuhkostüm, Sa 30.6., 21', *Fifty in Asperhofen*.  
**Beoga**, Folk/Jazz, Mi 4.7., 21', *Musikcafé Egon*.  
**Trashcanned** und **Sworn Enemy** presented by Noisehead Records, Fr 6.7., 21', *frei.raum*.

## E-MUSIK

**Dommusik St. Pölten** - „Stylus Fantasticus - Orgel & Wein“, Weinverkostung und Domkonzert mit Werken von Bach und Buxtehude, Fr 1.6., 20', *Dom St. Pölten*.  
**Prima La Musica** Bundeswettbewerb, Fr 1.6. bis Sa 9.6., *Musikschule St. Pölten*.  
**Jordi Savall, Rolf Lislevand & Pierre Hantaï** - „Les Goûts Réunis“, barocke Werke aus Frankreich, im Rahmen des Barockfestivals 07, Sa 2.6., 19:30', *ehem. Synagoge*.  
**Dommusik St. Pölten** - „Musik im Gottesdienst“, Werke von Palestrina und Bach, So 3.6., 10', *Dom St. Pölten*.  
**Bach Consort Wien** - „Jauchzet dem Herrn“, Kantaten und Instrumentalmusik von Fux, Buxtehude, Biber und Bruhns, im Rahmen des Barockfestivals 2007, Mi 6.6., 19:30', *Institutskirche der Engl. Fräulein*.  
**Dommusik St. Pölten** - „Musik im Gottesdienst“, Kantorengesänge aus dem Gotteslob zu Fronleichnam, Do 7.6., 9', *Dom St. Pölten*.  
**The King's Consort** - „A Trail Of Three Cities“, Werke von Bach u. Telemann, So 10.6., 19:30', *Dom St. Pölten*.  
**Capella Incognita** - „Rinaldo“, Oper von Händel, im Rahmen des Barockfestivals 2007, Do 14.6. u. Sa 16.6. 19'.  
**Dommusik St. Pölten** - „Te Deum“, Domkonzert mit Werken von Händel und Zelenka, im Rahmen des Barockfestivals 2007, So 17.6., 19:30', *Dom St. Pölten*.  
**Maria Mittermayr & Wolfgang Glüxam** - „Concert Royal“, Werke von Bach u.a., im Rahmen des Barockfestivals 2007, Do 21.6., 19:30', *Bürgermeisterzimmer im Rathaus*.  
**Barocktrio Piemonte** - „Italienischer Barock“, Werke von Vivaldi, Geminiani und Giordani, im Rahmen des Barockfestivals 2007, Fr 22.6., 19:30', *Refektorium im Alumnat St. Pölten*.  
**Dommusik St. Pölten** - „Musik im Gottesdienst“, Werke von Muffat, Selle und Scheidt, So 24.6., 10', *Dom St. Pölten*.  
**Dommusik St. Pölten** - „Musik im Gottesdienst“, Concerto von Guillemant im Rahmen der Priesterweihe, Fr 29.6., 14:30', *Dom St. Pölten*.

## KABARETT

**Alf Poier** - „Kill Eulenspiegel“, Sa 30.6., 20', *Seebühne, Hofstetten-Grünau*.

## THEATER

**jumpers [re]loaded** - „Improvokant“, Improvisationstheater, Di 5.6., 22', *ehem. Forum-Kino*.

## FILM AM DOM

**14. Open Air Filmfestival am Domplatz**  
**Wer früher stirbt, ist länger tot**, D 2006; R: Marcus H. Rosenmüller; D: Markus Krojer, Fritz Karl u.a. **Kurzfilme**: 36 oder: Heavy Burschi ruft Rita an und sagt, es tut ihm leid, The Last Knit Fin; *Mi, 20.6., 21'*.  
**Babel**, USA 2006; R: Alejandro González Iñárritu; D: Cate Blanchett, Brad Pitt u.a. **Kurzfilm**: Am Hauptplatz, im Wald; *Do, 21.6., 21'*.  
**Anleitung zum Träumen - Science Of Sleep**, USA 2005; R: Michel Gondry; D: Gael Garcia Bernal, Charlotte Gainsbourg u.a. **Kurzfilme**: Des Glück is a Voger!, extra extended expressions; *Fr, 22.6., 21'*.  
**La vie en rose**, F 2006; R: Olivier Dahan; D: Marion Cotillard, Sylvie Testud u.a. **Kurzfilme**: The Irresistible Smile *Sa, 23.6., 21'*.

# Cinema Paradisians

Andi Winter und Christoph Hödl, Gründungsmitglieder des Vereins Cinema Paradiso, werden heuer nicht nur für den reibungslosen Ablauf von „Film am Dom“ sorgen, sondern selbst mit zwei Filmen vertreten sein.

Die 14. Ausgabe des Film am Dom-Festivals, die heuer von 20. bis 23. Juni stattfinden wird, hat neben ausgezeichneten Spielfilmen heuer zwei besondere Highlights für Filmfreunde im Programm: am Freitag den 22. Juni werden erstmals zwei Kurzfilme der jungen St. Pöltner Filmemacher und Cinema Paradiso-Gründungsmitglieder **Andi Winter** und **Christoph Hödl** auf der großen Kinoleinwand gezeigt.

Andreas Winter hat in dreieinhalb Monaten Arbeit einen Animationsfilm in Stop Motion Technik geschaffen. Aus real gebastelten Figuren und Gegenständen machte er ein animiertes Musikvideo zum Song „Extra Extenden Expressions“

der österreichischen Band **Killed by 9Volt Batteries** und hat damit beim „UTV Musicvideo Contest“ gewonnen.

Christoph Hödl stellt in seinem Kurzspielfilm „Des Glück ist a Voger!“ die Frage, was man am besten tun soll, wenn einen die Liebe auf den ersten Blick erwischt. Soll man die Person ansprechen? Soll man so tun als wäre nichts gewesen? -**wh-Des Glück is a Voger!**; Ö 2007, R: Christoph Hödl; D: Peter Michael Kellner und Sissi Noé; 8:14 min.

**Extra Extended Expressions**; Ö 2007; R: Andi Winter; D: Killed by 9Volt Batteries, 3:33 min. Filmprogramm zum „Film am Dom“ siehe CF-Termine oder [www.cinema-paradiso.at](http://www.cinema-paradiso.at)



Michael Kellner trifft in Christoph Hödls Kurzfilm „Des Glück is a Voger!“ seine Traumfrau F.: z.v.g.

## AUSSTELLUNG

**Museum im Hof**: „Empor aus dumpfen Träumen“. Geschichte der Arbeiterbewegung in St. Pölten (ständig).  
**Stadtmuseum St. Pölten**: Ernst Krötlinger - Retrospektive. (bis Sa 9.6.).  
**Galerie im Rathaus**: Kunstspektrum Lilienfeld - „Freude“ (Mi 13.6. bis Fr 27.7.).  
**NÖ Dokumentationszentrum für moderne Kunst**: **Andreas Stalzer**, Werkstatt für Kunstsiebdruck (Fr 15.6. bis Sa 14.7.).  
**NÖ Landesmuseum**: **Spinnen** - Leben am seidenen Faden (bis So 27.1.08). **Bunte Seifenblasenwelt**, Aktivitäten und Objekte (bis So 30.12.). **Waldmüller bis Schiele**, Bilder (bis Mi 31.12.08). **Einhorn, Bock und Biber** - Tierische Geschichte(n) (bis So 4.11.). **Ona B.** - „redsenses“, Videoinstallation (Fr 1.6. bis So 4.11.). **Paul Rotterdam** - „Substance“, Malereien und Zeichnungen (Fr 1.6. bis So 23.9.).  
**NÖ Landesbibliothek**: **Erich A. Schöner** - „Biograph der Heimat“, Aquarelle und Grafiken (bis Fr 1.6.). **Erich Fitzbauer** (bis Fr 31.8.).  
**Klangturm**: „Intermedium:Orfeus07“, versch. Objekte (bis Do 1.11.).  
**Diözesanmuseum**: **Daniel Gran** - „Malerische Grandezza“, Barockmalerei (bis Mi 31.10.).  
**StockWERK Thalia**: **Hüseyn Isik** - „Chat-Room“, Installation (bis Fr 15.6.).  
**Galerie Maringer**: **Gottfried Kumpf**, Arbeiten und Grafiken (bis Do 14.6.).  
**Galerie Würth**: **Hermann Härtel & Ernst Huss**, Grafiken, Malereien und Objekte (Di 5.6. bis So 23.9., *Vernissage Mo 4.6., 19'*).  
**Viehofner See**: **Oswald Stimm**, **Franti ek Svátek** und **Walter Neumaier**, Skulpturen-ausstellung (Sa 16.6., 15').

**Cormac McCarthy - Die Strasse**  
 Rowohl

Ein Vater, sein kleiner Sohn und eine von Tod, Kanibalismus und totaler Zerstörung heimgesuchte Welt. Die Protagonisten in „Die Strasse“ sind mit den wenigen Habseligkeiten in einem alten Einkaufswagen ständig auf der Flucht und auf der Suche nach Nahrung. McCarthy schickt uns auf eine Reise, die erschüttert und zum Nachdenken zwingt. -**claud**-  
 Erhältlich in der Buchhandlung Thalia.  
[www.thalia.at](http://www.thalia.at)

